

SATZUNG

**über die Erhebung von Beiträgen für
Feld-, Weinbergs- und Waldwege
der
Ortsgemeinde/~~Stadt~~ Finkenbach-Gersweiler**

vom 20. November 1996

Finkenbach-Gersweiler
Der Gemeinderat/~~Stadtrat~~** hat auf Grund
des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 8, 9 und
11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die
hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Erhebung von Beiträgen

Die Gemeinde/~~Stadt~~* Finkenbach-Gersweiler
erhebt Beiträge für die
Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld-,
Weinbergs- und Waldwegen.

§ 2

Beitragsgegenstand

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB)
der Gemeinde/~~Stadt~~ Finkenbach-Gersweiler..... gelegenen Grundstücke,
die durch Feld-, Weinbergs- oder Waldwege erschlossen sind.

(2) Ein Grundstück ist durch einen Feld-, Weinbergs- oder Waldweg
erschlossen, wenn die tatsächliche und rechtlich nicht ausgeschlossene
Möglichkeit besteht, ein Grundstück oder einen Grundstücksteil zu Be-
wirtschaftungszwecken zu erreichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob es
unmittelbar an einen Feld-, Weinbergs- oder Waldweg angrenzt oder nur
über andere Grundstücke zu einem Feld-, Weinbergs- oder Waldweg
erschlossen ist.

§ 3

Beitragsmaßstab und Abrundung

- (1) Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.
- (2) Die Grundstücksfläche wird auf 50 qm auf- und abgerundet.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist.

§ 5

Beitragsermittlung

Die den wiederkehrenden Beiträgen zugrunde liegenden Kosten sind nach den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen für Kostenrechnungen zu ermitteln. Anstelle der jährlichen kann vom Durchschnitt der im Zeitraum bis zu 5 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ausgegangen werden. Weichen nach Ablauf dieses Zeitraums die tatsächlichen von den im Durchschnitt erwartenden Investitionsaufwendungen ab, so ist das Beitragsaufkommen der folgenden Jahre entsprechend auszugleichen. Der Abgabesatz wird jährlich in der Haushaltssatzung bekannt gemacht.

§ 6

Gemeindeanteil

Die Gemeinde/~~Stadt~~ Finkenbach-Gersweiler übernimmt keine Kostenanteile an den Aufwendungen für das Aufkommen an

1. Kfz-Verkehr
2. Nutzung
 - a) als Rad- und Wanderwege
 - b) für den Fremdenverkehr weil diese Nutzungen nicht erheblich und den jeweiligen Beitragsschuldnern nicht zuzurechnen sind.

§ 7

Behandlung von Jagdpachtanteilen

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abzuziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld-, Weinbergs- und Waldwege der Gemeinde/~~Stadt~~ .. Finkenbach-Gersweiler..... zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; andernfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Gemeinde/~~Stadt~~ .. Finkenbach-Gersweiler..... Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldnern zur Verfügung gestellt, so sind die der Gemeinde/~~Stadt~~ .. Finkenbach-Gersweiler.. zufließenden Beiträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

§ 8

Fälligkeit

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und sind vierteljährlich am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des jeweiligen Jahres zur Zahlung fällig.

§ 9

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.1996 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- u. Waldwege vom ... 22.04.1987..... außer Kraft.
(3) Soweit Beitragsansprüche nach den auf Grund von Absatz 2 aufgehobenen Satzungen entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.



Finkenbach-Gersweiler

20. November 1996

(Becker)

(Ortsbürgermeister)